

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 34 (1977)
Heft: 7-8

Rubrik: Pro Aqua - Pro Vita

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mobile Trinkwasser-Aufbereitungsanlage

Sulzer zeigte auf der Pro Aqua – Pro Vita '77 das Modell einer mobilen Trinkwasseraufbereitungsanlage (Nennleistung 4000 l/h). Fahrbar montiert ist ein nach internationalem Standard bemessener Container. Er enthält die Aggregate einer vollständigen Verfahrenskombination für das Trinkbar-machen verschmutzten Grund- und Oberflächenwassers. Die eingesetzten Verfahrensstufen umfassen Voroxidation, Flockung, Schlammkontaktreaktion, Sedimentation, Mehrschichtfiltration, Adsorption über Aktivkohle und Entkeimung. Unter Berücksichtigung einer transportgerechten Gewichtsverteilung und Befestigung sind die durchweg aus rostfreiem Stahl gefertigten Anlageteile übersichtlich, leicht bedienbar und gut zugänglich angeordnet.

Mobile Sulzer-Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen haben sich bereits unter harten Umweltbedingungen bewährt. So konnte nach dem Erdbeben im Fri-aul die Bevölkerung des Katastrophengebietes durch eine solche Anlage mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Eine mobile Aufbereitungsanlage steht auch im Irak im Einsatz, wo sie aus dem Fluss Shatt el Arab Trinkwasser für eine Grossbaustelle aufbe-reitet.

■ **Gebrüder Sulzer**
8401 Winterthur

Das Grün im urbanen Bereich

Die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung führt am Freitag, 9. September 1977, eine Tagung zum Thema «Das Grün im urbanen Bereich» durch. Verschiedene Fachleute beantworten die Frage, wie die Aufgaben der Grün- und Landschaftsplanung im urbanen Bereich erfüllt werden, und zeigen Mittel auf, mit denen sich dieses Ziel erreichen lässt. Bundespräsident Kurt Furgler hält das Einführungsferat.

Windmesser

Als Spezialist für Mikroklimamessungen verfügt Alcyon Equipment SA über eine vollständige Linie von Umweltüberwachungsprodukten. Besonders erwähnenswert sind folgende Geräte:

Dreidimensionaler Windmesser NEZ II, speziell konzipiert zur Untersuchung von Turbulenzen und zur Feststellung der Verbreitung von Kontaminaten. Er bildet die Grundlage für die Vorausse-hungsstudie.

Das auf einem Mikroprozessor basie-rende Datenerfassungssystem Adam II verbindet Intelligenz und Flexibilität: Es erlaubt das Abrufen einer Vielzahl von Fühlern auf verschiedenen Fre-quenzen und die Durchführung diver-ser lokaler Vorbearbeitungen wie Mit-tel, Standardabweichung, Eichung, Driftkorrekturen und Plausibilität. Zur Weiterleitung und zur direkten Able-sung der Daten steht eine Telexinter-face zu einem ausserordentlich interes-santen Preis zur Verfügung.

■ **Alcyon Equipment SA**
Case postale Malley
1000 Lausanne 16

Dosier- und Auflösesystem

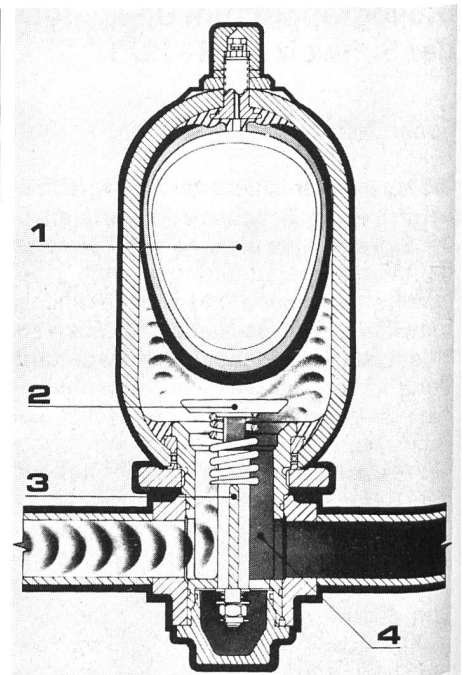
Die Firma Gericke, Regensdorf-Zürich, zeigte ein Dosier- und Auflösesystem für Polyelektrolyte.

Bemerkenswert ist dabei die völlige Trennung des Trocken- und Nassteils, womit ein Ankleben der hygroskopischen Polyelektrolyte während des Be-triebs oder im Stillstand in irgendeinem Apparateteil vermieden wird. Ein hoch-präzises Dosiergerät sorgt für eine ge-naue und sparsame Dosierung der Flockungshilfsmittel. Ein pneumati-scher Zerstäuber verteilt das Pulver, das in einer Zyklonenbenetzungskammer gründlich benetzt wird. Die feinste Pul-verauflösung und gute Benetzung ge-statten eine optimale Auflösung und Reifung der Flockungshilfsmittel. Wichtig für den Anwender ist die be-triebssichere Arbeitsweise dieses Systems rund um die Uhr, was gerade für die nicht einfach zu behandelnden Polyelektrolyte von Bedeutung ist.

■ **Gericke AG**
8105 Regensdorf

Pulsationsdämpfer

Olaer zeigte erstmals an der Pro Aqua – Pro Vita sein Programm über Druck-schlagdämpfer, Kompensatoren, Pul-sationsdämpfer und Druckschalter. Am Demonstrationsmodell wurde die Wir-kung der Pulsationsdämpfer gezeigt. Die Olaer-Dämpfer werden eingebaut, um die Entstehung von Druckschlägen zu verhindern. Hauptsächliche An-



wendungsgebiete sind: Pumpstationen und Anlagen mit schnellschliessenden Ventilen in Sanitärinstallationen, Indus-trie-, Petrol- und Chemieanlagen. Als Neuheit zeigte Olaer den neuen Pulsationsdämpfer (Abb.). Er ist für direkten Rohreinbau und ist so konstruiert, dass das Medium zwangsläufig durch den Dämpfer fließen muss. Der einzigar-tige Olaer-Kompensator ist so konzi-piert, dass in keinem Fall Längenbe-grenzer eingebaut werden müssen, da keine Querschnittsänderung vorhan-den ist, weder vom Rohr in den Kom-pensator noch im Kompensator selbst. Der Stahlmantel gibt grosse Sicherheit gegen Überdruck. Der Olaer-Kompen-sator ist vom SVGW zugelassen.

■ **Olaer Suisse SA**
Bonnstrasse, 3186 Düringen
Telefon 037 43 14 84

Mesuco AG

Ausser dem bisherigen Programm von Temperaturfühlern, Anzeige- und Regi-striergeräten stellte Mesuco AG dieses Jahr einige interessante Neuheiten vor, die nachstehend kurz beschrieben sind.

Abwasserkontrolle: Neuartiger pH-Ver-stärker in Ex-Ausführung mit SEV-Prüfschein für Feldaufbau oder Innen-montage, zur Anwendung in Zone «O» mit ständiger Explosionsgefahr. Dazu passende Tauch- oder Durchfluss-Elektrodenhalter sowie impulspropor-tionale Regler. Leitfähigkeits- und Restchlorgehalt-Messgeräte sind nach

wie vor im normalen Verkaufsprogramm enthalten.

Luftüberwachung: Parallel zum Gasanalysatorenprogramm der MSA (Infrarot, paramagnetisch, Leitfähigkeit usw.) wurden die FPD/FID-Gasanalysatoren von Meloy im Programm neu aufgenommen. Der Einsatz dieser Geräte ist speziell für die Analyse von SO₂, H₂S, SO_x, NO, NO₂, NO_x, O₃ usw. in der Luft bestimmt. Ebenfalls ist der EMPA-geprüfte Rauchgasanalysator 2L für CO₂ und O₂ zu erwähnen.

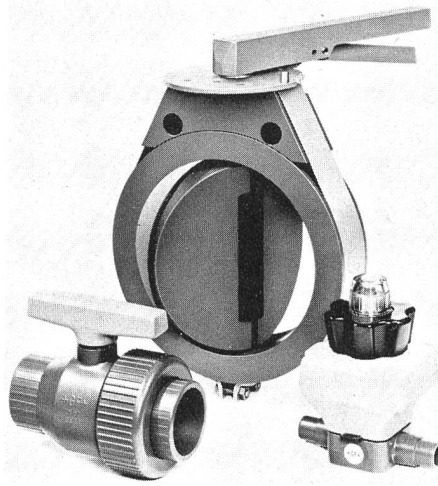
Mengenmessung: Bei den Gas-, Flüssigkeits- und Wärmemengenmessungen wurden die Geräte von Tekflo ins Programm aufgenommen. Die Messeinrichtung besteht aus einem Durchflussgeber (auf Wunsch in eigensicherer Ausführung nach PTB), der an einem Umformer angeschlossen ist. Der Ausgang ist ein eingepprägter Gleichstrom. Diese Geber können bei Niveau- und Druckmessungen von 25 mm WS bis 350 bar bzw. für Mengenummessung in Venturikanälen für Kläranlagen eingesetzt werden. Dazu sind zahlreiche Funktionseinheiten für Addition, Subtraktion, Division und Multiplikation sowie Integratoren und Grenzwertschalter verfügbar.

■ **Mesuco AG**
Mess- und Regeltechnik
8633 Wolfhausen
Telefon 055 38 26 51

Neuentwicklungen von +GF+

Bereits in der Pionierzeit der industriellen Kunststoffverwertung war +GF+ Nummer 1 und Wegbereiter bei der Entwicklung von Armaturen und Fittings aus Kunststoffen. Bedeutende Mittel werden jährlich in die Forschung investiert. Diese Aktivitäten sichern den +GF+-Armaturen und Fittings seit Jahrzehnten eine führende Marktstellung im Anlagen- und Apparatebau zahlreicher Teilmärkte, wie Chemie, Pharmazeutik, Lebensmittelindustrie, Fotoindustrie, Galvanotechnik, Textilindustrie usw. Hinzu kommen wichtige Bereiche der Infrastruktur und des Umweltschutzes, wie Gas- und Wasserversorgung oder Abwasserneutralisation. Die jüngsten Resultate dieser konsequenten Innovationspolitik sind folgende Neu- und Weiterentwicklungen:

+GF+-Kunststoff-Kugelhahn Typ 345
Der +GF+-Kugelhahn Typ 345 ist eine ausgesprochen wirtschaftliche Armatur. Neben dem Einsatz bei aggressiven Medien stehen ihm daher unzählige an-



dere Anwendungsgebiete offen. Wie alle +GF+-Kugelhähne, ist auch dieser neueste Typ korrosionsbeständig, wartungsfrei, absolut dicht und hat eine hohe Lebensdauer.

Der in PVC in den NW 10 bis 50 mm erhältliche Kugelhahn ist einseitig demontierbar. Die Kugeldichtung lässt sich nachstellen. Je nach Einbausituation können Verschleissstücke ausgetauscht werden. Die Kugel ist durch einen Einlegerring mit Bajonettverschluss gesichert. Ein weiterer Vorteil des Typs 345 ist seine Kompaktheit (kurze Baulänge).

+GF+-Kunststoff-Absperrklappe
Im Verlauf intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde bei +GF+ eine neue Armaturenlinie geschaffen: die +GF+-Absperrklappen aus Kunststoff. Dabei handelt es sich um eine Armatur vor allem für grosse Nennweiten. Diese Absperrklappe ist ganz aus PVC gefertigt und in den Nennweiten 65 bis 200 mm lieferbar. Nebst dem Modell mit manueller Betätigung (Handhebel und Handgetriebe) stehen zwei automatische Antriebsarten zur Verfügung, nämlich pneumatisch und elektrisch. Wie alle +GF+-Kunststoffarmaturen, eignet sich auch die Absperrklappe für hochkorrosive und aggressive Medien. Die extrem kurze Einbaulänge, die auswechselbare Klappendichtung, das niedrige Drehmoment sowie die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten sind weitere Pluspunkte dieser neuen +GF+ Armatur.

Heizelement-Muffenschweissung bei +GF+-Fittings aus PE, PP und PVDF
Keine Kette ist stärker als ihr schwächstes Glied und keine Rohrleitung sicherer als ihre schlechteste Verbindung. Hohe Betriebssicherheit auch für die Verbindung – diese wichtige Forderung wird mit der Heizelement-Muffenschweissung erfüllt. Grosse Schweissflächen, einfache und problemlose

Herstellung der Verbindungen kennzeichnen dieses von +GF+ zur Vollkommenheit weiterentwickelte Schweissverfahren. Für die Verarbeitung von +GF+-Fittings aus PE, PP und PVDF können nicht nur die gleichen Schweisswerkzeuge verwendet werden, sondern auch die Schweissbedingungen sind gleich. Das vereinfacht die Verarbeitung weiter und vermeidet Verwechslungen.

Ein sicheres Verbindungssystem und ein ausgewogenes Sortiment an Fittings in den Grössen von 16 bis 110 mm – wichtige Voraussetzungen für die vielschichtigen Problemstellungen des Rohrleitungsbaus – sind damit erfüllt. +GF+-Fittings aus PE und PP sind auf ND 10 und die aus PVDF auf ND 16 bei 20 °C ausgelegt. In Abhängigkeit vom Werkstoff ist ein Einsatz im Temperaturbereich von -50 bis 140 °C möglich.

■ **Georg Fischer AG**
8200 Schaffhausen
Telefon 053 81111

Abwasser in der Metallindustrie

Als Weltneuheit auf dem Gebiet der Abwasserbehandlung in metallverarbeitenden Industrien war ein Kontrollgerät mit dem Namen Tracking Regler in zwei Ausführungen – einer für die Industrie und einer für das Labor – ausgestellt. Mit diesem Gerät kann eine optimale pH- oder Redoxpotentialregelung durch Zudosierung von Chemikalien im Chargenbetrieb erreicht werden, ohne dass ein ungefährender, meist unbekannter Endwert eingegeben werden muss. Der Regler misst diese Werte in der Richtung der Potentialvorgabe, die als einziger Wert eingestellt werden muss, und regelt die Zufuhr der Chemikalien aufgrund von Zwischenwerten während des Prozessablaufs. Der Ablauf ist automatisch, und das Prozessende wird angezeigt und eingeleitet. Diese Regelung erreicht ein Minimum an Chemikalienverbrauch.

Der Ionenaustauscher, gebaut als Kompakteinheit, stellt eine weitere Neuheit dar. In einem Stahlrahmen vereinigt, ein Minimum an Platz benütigend, sind alle Elemente für die Aufbereitung von Abwasser eingebaut. In der Einheit sind also zwei Austauscher, ein elektro-pneumatischer Regenerieraumat, eine neuartige Messung des Leitwertes, eine Umwälzpumpe und Filterkerzen vorhanden. Mit drei verschiedenen Typen können Abwässer von 2,5 bis 10 m³/h verarbeitet werden. Auf Fotos wurden weiter als neueste

Entwicklung eine Siebbandpresse, eine mobile Ionenaustauschanlage mit automatischer Regenerierung, Cyan-Cat-Anlage und die Entsorgungsanlagen von Turgi, Schweiz, und Saint-Vulbas, Frankreich, mit einer Jahresdurchsatzmenge von 5000 t gezeigt.

■ **Däster-Fairtec AG**
Dornacherstrasse 210, 4053 Basel
Telefon 061 35 82 15

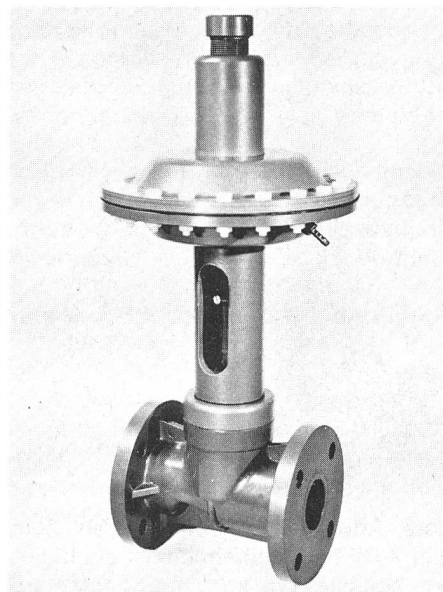
Kleinozonierungsanlage

Trotz Rezession und Restriktion müssen die Bemühungen um einen wirksamen Schutz der Gewässer weitergeführt werden. Es ist daher Pflicht eines jeden einzelnen von uns, für die Erhaltung des Wassers besorgt zu sein. Der Gewässerschutz geht uns alle an. Nach mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde eine Kleinozonierungsanlage geschaffen. Mit dieser Anlage bieten sich neue Lösungsmöglichkeiten für Schwimm- und Hallenbadbesitzer und zur Entkeimung von Trinkwasser wie auch Entgiftung industrieller und gewerblicher Abwasser. Als dreiatomige Modifikation des Sauerstoffs bietet Ozon beim Abbau von Schadstoffen, als weitere grundlegende Vorteile, die Vermeidung einer Aufsalzung der Abwasser und deren Anreicherung mit gelöstem Sauerstoff, die für eine biologische Reinigung günstige Voraussetzung schafft. Die experimentellen Arbeiten über bakterizide Wirkung des Ozons im Wasser haben erwiesen, dass Ozon praktisch sofort alle schädlichen Keime und Mikroben tötet.

■ **GPM-Ozon-Technik**
Bitzberg 5, 8184 Bachenbülach
Telefon 01 80 71 41

Kunststoffventile

Xorella AG zeigte ein komplettes Programm von manuell und fremdgesteuerten Kunststoffventilen mit Betriebsdrücken bis 7,5 bar und Nennweiten bis NW 600. Die im Spritzgussverfahren hergestellten Armaturen mit den angespritzten Flanschen ND 10 und den Verstärkungsrippen zeichnen sich durch eine sehr grosse mechanische Festigkeit und Robustheit aus und haben sich seit über 15 Jahren in allen Industriezweigen bei härtestem Einsatz bestens bewährt. Die Ventile sind lieferbar in den Werkstoffen PVC, PVC-HT, PP, PPG, PVDF. Gezeigt wurden stopf-



buchsenlos arbeitende, durch PTFE-Faltenbalg abgedichtete Magnetventile, pneumatische Auf-Zu-Ventile sowie pneumatisch und elektromotorisch betriebte Regelventile bis NW 100. Bei grösseren Nennweiten haben sich dank der geringen Einbaulänge besonders die pneumatisch oder elektromotorisch angetriebenen Absperrklappen, die bis Nennweite 600 mm lieferbar sind, durchgesetzt. Neu lieferbar sind pneumatisch angetriebene Membranventile bis Nennweite 250 mm.

Auch im Sektor Handarmaturen fand der Besucher ein vollständiges Programm. Das in verschiedenen Werkstoffen und Membranqualitäten lieferbare Membranventil wird bis zu Nennweite 250 mm hergestellt. Zur vollständigen Reihe der Handventile gehören auch Drosselklappen, Geradesitzventile, Kugelventile, Keilschieber sowie Rückschlagklappen. Anhand eines Modells wurde die Einfachheit des Niveauschalters Nivex sowie die Funktion des Pneunivex demonstriert, wobei sich dieser besonders für den Einsatz in geschützten Räumen eignet und ein kontinuierliches Messen und Regeln von Flüssigkeiten gestattet.

■ **Xorella AG**
Zentralstrasse 95, 5430 Wettingen
Telefon 056 26 49 88

Überwachungsgeräte

Die Firma zeigte einen Querschnitt durch ihr umfassendes Programm an Analysen- und Überwachungsgeräten für den Gewässerschutz und Luftprobenahme mit vielen Neuheiten. Messgeräte für pH, Sauerstoff, Leitfä-

higkeit und Temperatur: Das völlig überarbeitete Programm von WTW mit Messgeräten für Labor, Feld, Kontrolle und Überwachung umfasst verschiedene Typenreihen, vom kleinen Batteriegerät über netz- und akkugespeiste Digitalmeter bis zum kombinierten Monitorsystem. Besonders interessante Neuheiten waren:

Sauerstoffelektroden mit verbesserter Leistung: Auflösung 0,01 mg pro Liter, druckfest bis 10 Atmosphären, einfaches Regenerieren durch Wechsellpatrone, praktisch toleranzfreie automatische Temperaturkompensation mit Zweifach-Termistor. Oxigeräte mit umschaltbaren Messbereichen für Ableseung in mg bzw. %-Sättigung. – **Combi-box 560** zur kombinierten Messung sämtlicher obiger Parameter mit einer Kompaktsonde. Digitalanzeige und Schreiber Ausgang, netzunabhängig. – **Combigraph** in wetterfestem Gehäuse und auswechselbaren Einschüben für pH, O₂, Lf oder Temperatur zur netzfreien Registrierung in Gewässern, Kanälen usw. – **BSB 600**: Verbessertes BSB-5-Messgerät nach Wartburgschem Verfahren. Sehr einfache und sichere Bedienung.

Wasserprobenahmegeräte: Für die ambulante Probeentnahme im Freien wurden die bestechend einfachen und zuverlässigen Automatic Liquid Samplers gezeigt. Die Geräte funktionieren rein mechanisch ohne elektrische Energie und verfügen über 24 Probeflaschen, die mit verschiedenen Entnahmeprogrammen gefüllt werden können.

Daneben wurden die erfolgreichen Bühler-Probenahmegeräte für Sammel- und Einzelproben auf Anlagen gezeigt. Diese Geräte lassen sich zeit-, mengen- sowie parameterproportional steuern, und das Probegut kann auf Wunsch gekühlt werden. Als Entnahmesystem kann zwischen Vakuumaufnahme und einer freifallenden Wasserweiche gewählt werden. – **Terzano-Luftprobenahme-Geräte** zur programmierten Entnahme von Luftproben bzw. zur Aufnahme von Stauproben auf Membranfiltern.

Wasseruntersuchungslabor: Die jahrelange Erfahrung in der Ausrüstung von Kläranlagelaboratorien hat es erlaubt, ein kompaktes Wasserlabor zu entwickeln, das ermöglicht, bei minimalem Platzbedarf ohne Installationskosten einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem die nach eidgenössischen Vorschriften notwendigen Untersuchungen durchgeführt werden können. Es wurden zwei komplette Laboratorien für Klein-ARA (unter 2000 EWG) sowie für mitt-

lere und grössere Anlagen gezeigt; selbstverständlich neben interessanten Neuheiten der modernen BSB-, CBS-Phosphat-, Buttersäure-Bestimmung sowie Schnellmethoden der Schlammuntersuchung.

■ **K. Schneider + Co. AG**
Laboratoriumstechnik
Ausstellungsstrasse 88, 8031 Zürich

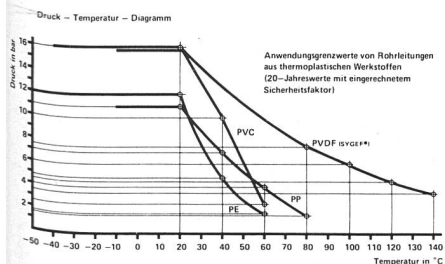
Somo

Neues Somo-Werk in Eysins

Der Bau unseres neuen Produktions- und Verwaltungswerkes ist beinahe vollendet und erlaubt uns, in einem modernen und rationellen Rahmen wirksamer denn je Ihre Ansprüche und unsere entsprechenden Dienstleistungen zu erfüllen.

Somo-Canal aus Hart-PVC, IKP-konform

Wie Sie wissen, hat sich unser Rohr- und Formstückprogramm aus Hart-PVC Somo-Canal seit vielen Jahren im Sektor der Kanalisation bewährt und mit Erfolg die verschiedenen Kontrollen und Untersuchungen durch die IKP



(Interkommunale Zulassungsprüfstelle in Zürich) bestanden und die Qualitätsbescheinigung Nr. 363 erhalten. Unsere neue Adresse lautet:

■ **Somo, Société pour les métaux
ouvrés et les plastiques**
1262 Eysins
Téléphone 022 61 91 61
Télex 23 195

Sika-Kunststoffe

Für die Anwendung von Kunststoffen im Bau bieten die Systeme Technik, Bautenschutz und Böden der Sika AG höchste Sicherheit und wirtschaftlichste Problemlösungen. Sowohl Sikadur® zum Verkleben, Verstärken, Stopfen, Untergiessen und Injizieren, als auch Sikagard® zum Imprägnieren, Anstreichen, Beschichten und Laminieren sowie Sikafloor® zum Imprägnieren, Versiegeln, Beschichten und Belegen zeichnen sich durch zahlreiche Vorteile aus. Sie sind anwendbar auch auf feuchten, zementgebundenen Untergründen und ihre Haftzugfestigkeit ist grösser als diejenige zementgebundener Untergrundfestigkeit. Die gute, rasche Durchhärtung selbst bei niedrigen Temperaturen verdient ebenso Erwähnung wie die Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit während des Aushärtungsprozesses. Schliesslich sind die Sika-Kunststoffe auch frei von brennbaren, flüchtigen Anteilen, sie verursachen keine Geruchsbelästigung, sind problemlos zu verarbeiten und witterungsbeständig. Beratung bei Projektierung und Ausführung garantiert der Sika-Service.

■ **Sika AG**
Tüffenwies 16 - 22
8048 Zürich
Telefon 01 62 40 40

Georg Fischer AG

Aus dem Ausstellungsprogramm der Georg Fischer AG Schaffhausen seien zwei Produkte vorgestellt:
Das Membranventil Typ 028 ist eine pneumatisch-hydraulische Armatur in

der Funktion drucklos geöffnet, die sich vor allem für stark verschmutzte und aggressive Medien eignet. Konzipiert wurde der Typ 028 für den wirtschaftlichen Anlagenbau, zum Beispiel in der Wasseraufbereitung, bei welcher Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gleichgewichtige Forderungen sind. Lieferbar ist dieses neue Membranventil in den NW 15 bis 50 mm, mit Strömungskörpern aus PVC, PP und PVDF. Der robuste Stellantrieb erlaubt hohe Temperaturen bis 140 °C (mit PVDF-Strömungsteil). Der Typ 028 ist kompakt gebaut und für anspruchsvolle Einsätze ausgerüstet: mit Handrad, Hubbegrenzung, Sichtanzeige und auf Wunsch mit elektrischer Rückmeldung. Neu im Lieferprogramm sind auch PVC-Druckfittings der Grösse 225 mm. Sie sind auf ND 10 bemessen und stellen eine wertvolle Ergänzung des bereits sehr umfangreichen und von 6 bis 225 mm reichenden Lieferprogramms dar. Bei PVC-Leitungen der Grösse 225 mm war es bisher notwendig, an Abzweigungen Metall-T-Stücke einzusetzen. An Richtungsänderungen war für die weitausladenden, aus Rohr gefertigten Bogen oftmals kein Platz vorhanden. Solche unbefriedigenden Lösungen gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Der kurze Bogen 225 mm bietet mit seiner neuartigen Bauform bei minimalem Platzbedarf geringstmöglichen Durchflusswiderstand. T-Stücke, kurze Bogen 90 ° und Winkel 45 ° sowie Reduktionen und Flanschanschlüsse erlauben einfache und formschöne Leitungsführungen.

■ **Georg Fischer AG**
8200 Schaffhausen
Telefon 053 8 11 11

10 x

im Jahr erscheint plan -
die Zeitschrift für eine
bessere Umwelt

Wir möchten den plan abonnieren. Zunächst einmal für ein Jahr zu Fr. 45.- (Ausland Fr. 57.-).

Adresse _____

Unterschrift _____

Bitte einsenden an: plan, Verlag Vogt-Schild AG,
CH - 4500 Solothurn 2.



Achtung Tankbesitzer!

Ihr abgesprochener, erdverlegter Stahltank mit Korrosionslöchern ist in allen Gewässerschutzszonen kein Problem dank

EPOWA-System

Bewilligt als Neuanlage. Ausweis EAGS Nr. 03.03.76

Lizenzinhaber:

**TANKREVISIONEN
WASNER THUN**

Telefon 033 22 69 29

curriculum
stellt die Menschen vor, die auf
dem Gebiet des Umweltschut-
zes tätig sind.

curriculum
ist eine Sonderausgabe der
Publikation «plan», Zeitschrift
für Umweltschutz, Planen und
Bauen.

curriculum
kostet Fr. 18.- (plus Porto) und
ist beim Verlag Vogt-Schild AG,
4500 Solothurn 2, erhältlich.
Telefon 065 21 41 31.

curriculum

Bestellschein

Wir bestellen _____ Expl. Curriculum
Adresse: _____

Einsenden an Verlag Vogt-Schild AG
4500 Solothurn 2.



TRIOPAN Faltsignale

alleiniger Hersteller

TRIOPAN RORSCHACH



Jos. Butz

Signalfabrikation
Telefon 071 41 42 72
(Erhältlich bei
Feuerwehr-Grossisten
und Wiederverkäufern)



Für Förderleistungen aller Art.
Geschlossenes Förderrohr.
Verlustlose Förderleistung.
Kein Verkleben durch Festkörper.
Verschleissarm.
Verlangen Sie Prospekte!

Schneckenrohr Pumpe

Maschinenfabrik
Trummer + Co.
CH-3714 Frutigen
033/71 24 24